

Ex Oriente Lux Info 105

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

wir freuen uns über die zahlreichen Buchungen und Reservierungen, die bei uns in den letzten Wochen eingegangen sind.

Bitte beachten Sie, dass Reservierungen nur noch bis morgen (31.1.) gültig sind. Bitte bestätigen Sie Ihre Plätze durch eine verbindliche Buchung oder informieren Sie uns, wenn Sie die Plätze nicht mehr benötigen. Nicht bestätigte Reservierungen werden ab übermorgen (1.2.) an Nachrücker vergeben.

Darüber hinaus senden wir Ihnen wie üblich aktuelle Nachrichten sowie Veranstaltungs-, TV- und Radiotipps.

Es grüßen Sie freundlich und wünschen angenehme Lektüre
Thomas Reck, Fanny Stroh, Jürgen Bruchhaus und Sofija Onufriv

Buchungsampel online

Ab heute informiert Sie unsere "[Buchungsampel](#)" über den Teilnahmestand aller Reisen. Bei einigen Terminen fehlen nur noch wenige Buchungen, damit das Stattfinden gesichert ist. Viele Termine sind bereits ausgebucht. Wir führen bei allen eine Warteliste mit teilweise guten Nachrückchancen.

Fragen Sie gerne bei uns nach.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet

Ukraine-Analysen: Der bewaffnete Konflikt in der Ostukraine, Korruption und die Perspektiven des Reformprozesses

<http://www.laender-analysen.de/ukraine/pdf/UkraineAnalysen194.pdf>

Mit Beiträgen von Mario Baumann (St Andrews), Regina Heller (Hamburg), Stefan Meister (Berlin), Gwendolyn Sasse (Berlin), Gerhard Simon, Susan Stewart (Berlin), Andreas Umland (Kiew), Nikolaus von Twickel (Berlin), Mattia Nelles (Kiew) und Viktor Stepanenko (Kiew).

Massenproteste in Rumänien: Schluss mit der Korruption!

www.dw.com/de/massenproteste-in-rumänien-schluss-mit-der-korruption/a-42240040

Bei Kälte und Schneeregen demonstrierten bis zu 100.000 Rumänen für die Unabhängigkeit der Justiz - und gegen die regierende PSD. Cristian Stefanescu berichtet aus Bukarest.

Polen und Deutschland: Welche Wege führen aus der Krise?

<https://causa.tagesspiegel.de/politik/polen-und-deutschland-welche-wege-fuehren-aus-der-krise>

Streit um Flüchtlinge, Streit um Sicherheitspolitik, Streit um den Kurs der EU, das Rechtsstaatsverfahren der EU-Kommission gegen Polen wird von Deutschland unterstützt, kurz: Das deutsch-polnische Verhältnis ist zunehmend angespannt. Welche Wege führen aus der Krise?

Veranstaltungshinweise

Frankfurt, 31.1., 18.15 Uhr: "Primo Levi. Zeuge und Zeugnis". Primo Levi, Chemiker aus Italien, gehört zu den bekanntesten Überlebenden und legte zeitlebens Zeugnis ab von seiner Zeit in Auschwitz-Monowitz. Vortrag von Dr. Markus Roth, Gießen. Ort: Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, Casino-Gebäude, Raum 1.812, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt. Eintritt frei. Info: <http://www.fritz-bauer-institut.de/>

Berlin, 1.2., 18.00 Uhr: "Hundert Jahre deutsch-litauische Beziehungen" - Podiumsdiskussion und Buchvorstellung. Mit Hans-Gert Pöttering, S.E. Darius Semaška, Knut Abraham, Enrico Seewald, Matthias Dornfeldt, Deividas Matulionis, Wolfgang von Stetten, Joachim Tauber, Hans-Jörg Froese. Ort: Konrad-Adenauer-Stiftung, Tiergartenstr. 35, 10785 Berlin. Eintritt frei, Anmeldung erorderlich. Info: <http://www.kas.de/berlin/de/events/75952/>

Bremen, 1.2., 18.30 Uhr: Podiumsgespräch „Anspruch und Erbe demokratischer Revolutionen“ mit Gábor Demszky (Budapest), Irina Scherbakowa (Moskau) und Wolfgang Eichwede (Bremen/Berlin). Moderation: Alfred Eichhorn. Ort: Haus der Wissenschaften, Olbers-Saal, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen. Eintritt frei. Info: <https://kommunismusgeschichte.de/aktuelles/termine/article/detail/kinder-des-oktober-100-jahre-revolution-und-kein-ende/>

Berlin, 2.2., 19.00 Uhr: "Gombrowicz / Suchanow / Polen". Gespräch mit Klementyna Suchanow, Gombrowicz-Biografin und Aktivistin in der Bewegung "Strajk Kobiet" (Streik der Frauen). Moderation: Urszula Ptak und Marcin Piekoszewski. Ort: Deutsch-polnische Buchhandlung buch|bund, Sanderstr. 8, 12047 Berlin. Eintritt: € 4. Info: <http://buchbund.de/gombrowicz-suchanow-polen/>

Berlin, 4.2., 18.00 Uhr: "Bogdan's Journey". Film (2016, Polnisch mit engl. UT) über das Pogrom in Kielce 1946. Im Anschluss: Gespräch mit dem Regisseur. Ort: Kino BABYLON, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin. Eintritt: € 7. Info: <http://www.babylonberlin.de/bogdansproject.htm>

Frankfurt, 5.2., 19.30 Uhr: "Der Boxer". Buchvorstellung mit dem Autor Szczepan Twardoch. Moderation: Olaf Kühl. Lesung des deutschen Texts: Anna Böger. Ort: Literaturhaus, Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt. Eintritt: € 9/6. Info: <https://literaturhaus-frankfurt.de/programm/termine/szczepan-twardoch-der-boxer-2018-02-05/>

Berlin, 6.2., 16.30-21.00 Uhr: "Über Leben unter Putin - Die russische Zivilgesellschaft im Jahr 18 unter Putin". Podiumsdiskussion mit Aktivisten aus Moskau, Kasan, Wladimir und Woronesch. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin. Eintritt frei. Info: <http://calendar.boell.de/de/event/ueber-leben-unter-putin>

München, 7.2., 19.00 Uhr: "(Un-)Heimliche Allianzen - Russland und die europäische Rechte". Impulsvorträge und Podiumsgespräch mit Patrick Gensing und Bernhard Odehnal. Moderation: Antonie Rietzschel. Ort: Bildungszentrum, Einsteinstr. 28, 81675 München. Eintritt frei. Info: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/220347/>

Berlin, 8.2., 19.00 Uhr: "Erinnerung an Stalingrad". Podiumsgespräch mit deutschen und russischen Gästen. Moderation: Jörg Morré. Ort: Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst, Zwieseler Str. 4, 10318 Berlin. Eintritt frei. Info: <http://www.museum-karlshorst.de/index.php?id=25>

Berlin, 13.2., 19.00 Uhr: "Die Internationale der Tschekeiten. Eine Kulturgeschichte der Geheimpolizeien im Ostblock". Vortrag von und Podiumsgespräch mit Emmanuel Droit (Uni Straßburg). Moderation: Jens Gieseke. Ort: Gedenkstätte Berliner Mauer - Besucherzentrum, Bernauer Str. 119, 13355 Berlin. Eintritt frei. Info: <https://www.dgo-online.org/kalender/berlin/2018/die-internationale-der-tschekeiten/>

Düsseldorf, 15.2., 19.00 Uhr: "Nationalismus im Osten Europas - Was Kaczyński und Orban mit Le Pen und Wilders verbindet". Vortrag und Buchvorstellung mit Reinhold Vetter (Berlin / Warschau). Ort: Gerhard-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf. Eintritt frei. Info: <https://www.dgo-online.org/kalender/zweigstellen/2018/nationalismus-im-osten-europas/>

Berlin, 16.2., 19.00 Uhr: "Ein Nationalstaat mit vielen Nationalitäten - Polens Grenz- und Minderheitenpolitik 1918-1939". Podiumsgespräch anlässlich von 100 Jahren Wiedererlangung der polnischen Staatlichkeit. Mit Włodzimierz Borodziej und Juliane Haubold-Stolle, es moderiert Peter Oliver Loew. Ort: Deutsch-polnische Buchhandlung buch|bund, Sanderstr. 8, 12047 Berlin. Eintritt: € 4. Info: <http://buchbund.de/ein-nationalstaat-mit-vielen-nationalitaeten-polens-grenz-und-minderheitenpolitik-1918-1939/>

Köln, 17.2., 17.00 Uhr: "Die verstörende Realität". Bulgarische Geheimdienstfilme von gestern und ihre Rolle in der Gesellschaft heute. Filmabend und Diskussion mit Diana Ivanova (Bonn/Sofia). Moderation: Tobias Flessenkemper. Ort: Lew-Kopelew-Forum, Neumarkt 18 a, 50667 Köln. Eintritt: € 5/2,5. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Blaustein-Herrlingen, 19.2., 19.30 Uhr: "Polen auf dem Weg in eine klerikal-faschistische Autokratie?". Vortrag von EOL-Partner Uwe von Seltmann. In Zusammenarbeit mit dem Verein Haus unterm Regenbogen. Ort: Villa Lindenhof, Lindenhof 2, 89134 Blaustein-Herrlingen. Eintritt frei. Info: <http://www.vh-uhl.de/cms/index.php?id=29&kathaupt=11&knr=18F1504014>

Leipzig, 19.2., 19.30 Uhr: "Die Eroberung von Ismail". Buchvorstellung mit dem Autor Michail Schischkin. Moderation: Andreas Tretner. Ort: Literaturcafé, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig. Eintritt: € 4. Info: <http://www.haus-des-buches-leipzig.de/detail.php?type=v&id=1633>

Berlin, 20.2., 19.00 Uhr: "Das Transitghetto Izbica im System des Holocaust". Vortrag von Steffen Hänschen, Moderation: Ulrich Baumann. Ort: Topographie des Terrors, Niederkirchnerstr. 8, 10963 Berlin. Eintritt frei. Info: <https://www.topographie.de/veranstaltungen/veranstaltung/nc/1/nid/das-transitghetto-izbica-im-system-des-holocaust/y/2018/m/02/d/20/>

Köln, 22.2., 18.00 Uhr: "Das Putin-Syndikat. Russland im Griff der Geheimdienstler". Buchvorstellung mit der Autorin Margareta Mommsen. Moderation: Felix Riefer. Ort: Lew-Kopelew-Forum, Neumarkt 18 a, 50667 Köln. Eintritt: € 5/2,5. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Berlin, 27.2., 19.00 Uhr: "Vom KGB zum FSB. Der Geheimdienst in Russland bis heute". Vortrag von und Podiumsgespräch mit Evgenia Lezina (Levada-Zentrum Moskau). Moderation: Manfred Sapper. Ort: Gedenkstätte Berliner Mauer - Besucherzentrum, Bernauer Str. 119, 13355 Berlin. Eintritt frei. Info: <https://www.dgo-online.org/kalender/berlin/2018/vom-kgb-zum-fsb/>

Frankfurt, 27.2., 19.30 Uhr: "Asymmetrie". Buchvorstellung mit dem Autor Adam Zagajewski. Moderation: Hauke Hückstädt. Ort: Literaturhaus, Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt. Eintritt: € 9/6. Info: <https://literaturhaus-frankfurt.de/programm/termine/adam-zagajewski-asymmetrie-2018-02-27/>

Köln, 28.2., 19.00 Uhr: "The Man Who Was Too Free". Dokumentarfilm über Boris Nemzow (russisch mit engl. Untertiteln). Moderation: Felix Riefer. Ort: Hörsaal XII im Hauptgebäude der Universität zu Köln, Albertus-Magnus Platz 1, 50931 Köln. Eintritt frei. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Erfurt, 8.3., 19.00 Uhr: "Umbruch in Polen: Eine Zerreißprobe für die EU". Vortrag und Gespräch mit Róża Gräfin von Thun und Hohenstein und Jakob von Weizsäcker. Moderation: Matthias Jobelius. Ort: Haus Dacheröden, Bürgersaal, Anger 37, 99084 Erfurt. Eintritt frei, Anmeldung erwünscht. Info: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/221304/>

Köln, 10.3., 21.00 Uhr: "Der Boxer". Buchvorstellung mit dem Autor Szczepan Twardoch. Moderation: Olga Mannheim. Lesung des deutschen Texts: Peter Kurth. Ort: MS RheinEnergie / Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, 50667 Köln. Eintritt: € 14-21. Info: <https://www.litcologne.de/de/programm/lit-cologne-2018/szczepan-twardoch-und-peter-kurt-boxen-sich-durch-die-unterwelt>

Berlin, 12.3., 20.00 Uhr: "Der Boxer". Buchvorstellung mit dem Autor Szczepan Twardoch. Moderation: Olaf Kühl. Ort: Georg-Büchner-Buchladen, Wörther Str. 16, 10405 Berlin. Eintritt: € 10. Info: <http://www.dpgberlin.de/de/termine/2018/szczepan-twardoch-der-boxer/>

Leipzig, 15.3.-18.3.: Zahlreiche Lesungen im Rahmen der Leipziger Buchmesse mit Schwerpunktland Rumänien. Verschiedene Orte. Info (demnächst): <http://www.leipziger-buchmesse.de/Programm/>

Aktuelle Fernsehtipps

Mittwoch, 31.1., 20.15-21.00, ARD-alpha: Stalingrad/Wolgograd - Begegnungen in der Schicksalsstadt. Aus der Reihe Menschen, Länder, Abenteuer.

Freitag, 2.2., 08.20-09.20, WDR: Planet Wissen: Lettland, Litauen und Estland - Das Baltikum heute.

Samstag, 3.2., 15.30-16.00, 3sat: Lettland - Reise durch zwei Welten. Ein Film von Clas Oliver Richter.

Mittwoch, 7.2., 15.15-16.00, SR: Lettland - Zauberwelt im Herzen des Baltikums. Ein Film von Dagmar Hase.

Montag, 12.2., 04.45-05.25, 3sat: Zauberhaftes Albanien. Der Norden - Von den bergen in die Hauptstadt. Ein Film von Thomas Radler.

Montag, 12.2., 05.25-06.15, 3sat: Zauberhaftes Albanien. Der Süden - Vom Landesinneren an die Küste.

Sonntag, 25.2., 23.20-00.25, MDR: Keinen Bock auf Krieg - Wehrdienstverweigerer in Russland. Ein Film von Tatyana Chistova.

Montag, 26.2., 23.25-00.50, arte: Kiew brennt. Eskalation auf dem Majdan. Ein Dokumentarfilm von Oleksandr Techynskyi, Aleksey Solodunov, Dmitry Stoykov.

Mittwoch, 27.2., 21.05-22.00, 3sat: Mein anderes Russland - Backstage Sankt Petersburg. Ein Film von Roger Brunner.

Freitag, 2.3., 21.45-22.30, ARD-alpha: Unbekanntes Bulgarien - Durch die wilden Gebirge am Rande Europas. Aus der Reihe Menschen, Länder, Abenteuer.

Sonntag, 4.3., 15.15-16.45, WDR: Die Ostseekreuzfahrt: Bornholm-Danzig-Kurische Nehrung-Riga.

Donnerstag, 8.3., 15.15-16.00, SWR: Breslau und das Tal der Schlösser.

Freitag, 9.3., 16.15-17.00, 3sat: New York von oben. Ein Film von Tony Beach.

Freitag, 9.3., 20.15-21.00, PHOENIX: Russland, mein Schicksal - Moskau. Eine Dokumentation von Christian H. Schulz.

Freitag, 9.3., 21.00-21.45, PHOENIX: Russland, mein Schicksal - Sankt Petersburg. Eine Dokumentation von Jan N. Lorenzen und Carsten Günther.

Freitag, 9.3., 21.45-22.30, PHOENIX: Russland, mein Schicksal - Wolgograd. Eine Dokumentation von Carsten Günther.

Montag, 12.3., 22.45-23.30, ARD: Der Traum vom guten Leben - Russland vor der Wahl. Ein Film von Florian von Stetten.

Aktuelle Radiotipps

Mittwoch, 31.1., 14.55-15.00, SWR 2: Ismail Kadare: Die Verbannte. Buchkritik über den neuen Roman des albanischen Autors. Von Ulrich Rüdener.

Mittwoch, 31.1., 19.05-20.00, Bayern 2: Junges Leben in Bosnien und Herzegowina. Der Zündfunk hat sich umgeschaut und hat junge Leute gefragt, wie es ihnen geht. Die meisten wollen abhauen und die, die bleiben, kämpfen mit dem Alltag. Im Studio sind Oliver Buschek und Sammy Khamis.

Mittwoch, 31.1., 20.04-21.00, hr2-kultur: Kaisers Klänge. Die Schlacht um Stalingrad - Ein deutsches Miserere. Von Chatschaturjans monumentaler Filmmusik bis zum Trauer- und Triumphpräludium von Schostakowitsch, von Hanns Eislers "Winterschlacht"-Musik bis zum neueren Stalingrad-Soundtrack von Enjott Schneider.

Donnerstag, 1.2., 18.05-19.00, MDR Kultur: Stalingrad in der Erinnerung von Russen und Deutschen. Eine Sendung von Stefan Nölke.

Samstag, 3.2., 23.05-00.00, BR-KLASSIK: Honig und Blut. Die bosnische Sängerin Amira Medunjanin hat der traditionellen bosnischen Sevdah-Musik zu einem Revival verholfen. Von Florian Heurich.

Sonntag, 4.2., 13.05-14.00, Bayern 1: Wohlfühloasen Estland, Ungarn, Paris. U.a. mit einem Beitrag über Tallinns älteste öffentliche Sauna.

Dienstag, 6.2., 21.05-22.00, Bayern 2: Janusz Korczak: Gebete eines Menschen. Volker Spahr liest Korczaks Betrachtungen "Gebete eines Menschen, der nicht betet" und "Wie man ein Kind lieben soll".

Freitag, 9.2., 09.05-09.10, Deutschlandfunk: Vor 100 Jahren: Die Mittelmächte schließen den "Brotfrieden" mit der Ukraine. Kalenderblatt.

Samstag, 10.2., 12.04-13.00, WDR 3: Pets and the City. New Yorker und ihre Haustiere. Von Lisbeth Jessen.

Samstag, 10.2., 23.05-00.00, BR-KLASSIK: Warum einfach, wenns zwiefach auch geht? Zwiefache Tänze und ungerade Rhythmen zwischen Bayern und Bulgarien. Von Ulrike Zöller.

Sonntag, 11.2., 11.05-12.00, WDR 5: Kosovo Highway. Wie eine EU-Mission Korruption ignorierte. Seit 2008 ist die EU Rechtsstaatlichkeitsmission, EULEX, im Kosovo tätig. Ein dubioser Autobahnbau zeigt: Die Mission ist fehlgeschlagen. Von Zoran Solomun.

Sonntag, 11.2., 14.05-15.00, SWR2: Der Oligarchenlehrling. Der Schweizer Autor und Künstler Michael Stauffer macht im armenischen Jerewan eine Umschulung zum Oligarchen. Feature.

Dienstag, 13.2., 19.15-20.00, SR2 KulturRadio: Putin, Kirche und Kreml - Die Orthodoxie als Stütze des neuen Russlands. Moderation: Peter Weitzmann.

Dienstag, 13.2., 20.03-21.00, SWR 2: Die estnische Tragödie oder "Sag mal, was du erinnerst, und ich sage, wer du bist". Das Feature von Elke Pressler folgt der Aufarbeitung des Trauma der sowjetischen Okkupationszeit zwischen 1939 und 1991 und thematisiert zugleich die besondere Bedeutung des Gesangs in Estland.

Mittwoch, 13.2., 14.55-15.00, SWR 2: Ljudmila Ulitzkaja: Jakobsleiter. Buchkritik über den neuen Roman der russischen Schriftstellerin.

Samstag, 17.2., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Geschichte wird gemacht... - Polens Kultur-Kampf. Sendung der Reihe „Gesichter Europas“. Von Anja Schrum und Ernst-Ludwig von Aster

Samstag, 17.2., 23.05-00.00, BR-KLASSIK: Musik der Welt. Boris Berezovsky und das "Music of the Earth"-Festival in Moskau. Impressionen vom Eröffnungskonzert am 12. Juni 2017.

Dienstag, 20.2., 22.03-23.00, SWR 2: Krim, Krieg, krude Geschichten. Ein Mythos wird vergewaltigt. Die Krim literarisch - ein Feature von Thomas Franke.

Freitag, 23.2., 09.05-09.20, SR2 KulturRadio: Die Gründung der Roten Armee in Russland (23.2.1918). Sendung der Reihe ZeitZeichen.

Samstag, 24.2., 17.04-18.00, SR2 KulturRadio: Geschenke aus Baku. Ein Feature über Korruption im Europarat. Von Martin Durm.

Wir möchten Sie mit diesem Newsletter keinesfalls belästigen. Wünschen Sie keine weitere Zusendung informieren Sie uns bitte.